

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde Künzelsau



Ausgabe 2015 / 2

Mai bis Juli 2015

Aus dem Inhalt

Sechs Fragen an ...
Stefanie Dünger

Aus dem Kirchengemeinderat

Einladungen und Berichte

Gottesdienste

Aus dem Bezirk

Termine und Veranstaltungen



Engel in der Johanneskirche
Foto: Frank Lutz



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



**Pfarrerin
Gudrun Ederer**

Liebe Gemeinde,

„Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut“, sagt der Kirchenvater Augustinus. Es ist wichtig, nicht nur für unser leibliches Wohl zu sorgen, für Essen und Trinken, Gesundheit, finanzielles Auskommen, sondern auch für das, was in uns drin ist, unsere Gefühle, unser Herz, unsere Seele. Damit wir innerlich nicht verhungern und verdursten, brauchen wir gute, erfreuliche Erlebnisse: Nahrung für die Seele. Manchmal muss man sich auch diese Nahrung schlicht und ergreifend suchen. Nicht immer fliegt sie einem so einfach zu. Auch Paul Gerhardt weiß davon: „Geh aus, mein Herz und suche Freud ...“ Man muss ab und zu aus sich heraus gehen, um gute Nahrung für die Seele zu finden. Offene Augen und Ohren dabei zu haben, ist von Vorteil. Im Frühjahr und Sommer, finde ich, wird es uns leichter gemacht. Wir können uns an der Natur freuen, an dem, was in unseren Gärten und Feldern gewachsen und gereift ist. Wir können frische eigene Früchte, Kirschen, Erdbeeren, Salat und Zucchini bewusst genießen.

„Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut“. Ein Fest oder eine Begegnung mit lange nicht gesehenen Freunden oder Bekannten vorzubereiten, mag anstrengend sein, aber die Gespräche dann, das Lachen, das Essen, ein schön gedeckter Tisch, das ist Nahrung für die Seele, die lange satt macht.

Vielleicht bedeutet es einige Mühe, sich aus dem Alltag Zeit freizuschaukeln, aber ein oder mehrere Urlaubstage, eine Besichtigung, die den eigenen Horizont erweitert, ein Kirchenkonzert, eine Bootsfahrt in stiller Natur – das macht innerlich satt.

Auch unsere Gottesdienste haben die Absicht, Nahrung für die Seele zu sein. Wir können uns in Familiengottesdiensten an unseren Kindern freuen, an den erhebenden Klängen des Posaunenchores und an der Orgelmusik, die Lust macht, von ganzem Herzen mitzusingen und in das Gotteslob einzustimmen. Ich zehre gern davon, von der Atmosphäre, von der Gemeinschaft, von anregenden Gedanken. Wegzehrung gibt uns auch die Feier des Heiligen Abendmahls. Ob dies alles auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden erfahren? Ich wünsche es ihnen! Für die einen endet nun im Mai die intensive Zeit in der Kirchengemeinde, für andere beginnt sie dann ab dem Sommer. Was können wir unseren jungen Leuten „Nahrhaftes“ mit auf den Weg geben? Was freut ihre Seele?

„Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut“ – das heißt umgekehrt auch: Traurigkeit und Ärger machen nicht satt, sie sind keine Nahrung. Im Gegenteil, sie entziehen uns Kraft. Lassen wir sie nicht zu lange in uns drin. Ich möchte es lernen zu sagen: weg mit dem Ärger, mit dem Frust, mit dem, worüber ich mich aufrege. Ich möchte Platz haben für die Freude, daran will ich mich satt essen.

Ich wünsche Ihnen in diesen Sommermonaten viele Gelegenheiten zur Freude, Nahrung für die Seele, die lange satt macht, sodass Sie sagen können: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat (Ps. 103, 2).

Ihre Pfarrerin Gudrun Ederer

Sechs Fragen an Stefanie Dünger

(1) Evangelisch sein heißt für mich,

meinen Glauben frei und ohne Zwänge leben zu können.

(2) Mich verbindet mit der Kirchengemeinde

Heimat. Ich bin in ihr getauft, konfirmiert und getraut worden. Habe viele Stunden meiner Kindheit und Jugend zunächst als Teilnehmer und später als Mitarbeiter in Gruppen der evangelischen Jugend (des heutigen CVJM) verbracht, in welchen mein christlicher Glaube geprägt wurde.

(3) Konkret arbeite ich mit

im Kirchengemeinderat und im Krankenpflegeverein (durch den Kirchengemeinderat).

(4) Ich erhoffe mir von meiner Mitarbeiter

meinen Teil zur Gemeinschaft beizutragen, und zu zeigen, dass auch meine Generation zum Leben in der Kirche beiträgt. Ein gutes Miteinander von „Jung“ und „Alt“.

(5) Mich freut besonders

wenn alle Generationen zwanglos miteinander ihren Glauben leben können.

Kinderlachen

(6) Was ich sonst noch zu sagen hätte

egal ob Klein, ob Groß, ob Jung oder Alt, jeder kann etwas zu unserer Gemeinde beitragen, auch das kleinste Puzzleteil wird zum ganzen Bild benötigt.

Aus dem Kirchengemeinderat

Wichtige Themen und Beschlüsse aus dem 1. Quartal 2015

Haushaltsplan 2015

In der ersten Sitzung des Jahres wurde der Plan für die kirchliche Arbeit für 2015 vorgestellt und besprochen. Für das Haushaltsjahr 2015 stehen insgesamt Erträge in Höhe von 757.320 € für unsere Gemeinde zur Verfügung. Diese Summe setzt sich aus Kirchensteuerzuweisungen (68%), vermischten Erlösen, wie beispielsweise Benutzungsgebühren (2,5%), Zuschüssen (0,8%), Opfern und Spenden für eigene Zwecke (3,1%), Opfern und Zuwendungen zur Weiterleitung (1,7%), Zinsen und Mieten (3,4%), dem freiwilligen Gemeindebeitrag (0,7%), Ersätzen (18,3%) und auch Zuführungen aus dem



Info Box

geboren und getauft 1979 in Künzelsau

aufgewachsen und Schulbesuch ebenfalls in Künzelsau

Aufbildung zur Zierpflanzengärtnerin in Heilbronn.

Siebenmonatiger Auslandsaufenthalt in England als Gärtnerin

Meisterschule in Veitshöchheim

Mitarbeiterin in der Gemeinde seit 1993 (mit Unterbrechung) in Jungschar und Jugend, sowie im Evangelischen Jugendwerk, in diversen Gremien und Freizeiten.

Verheiratet mit Kai Dünger,
2 Söhne (geboren 2007/2009)

Vermögenshaushalt (1,5%) zusammen. In diesem Jahr werden wir laut Plan, eine Summe von ca. 24.000 € für Investitionen in Gebäude und zur Deckung unserer Personalkosten aus den Rücklagen entnehmen müssen. Die Zinserträge für das laufende Jahr können aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase lediglich mit 0,8 % geplant werden. Dadurch werden die Erträge hieraus immer geringer. Auch die zunehmenden Steigerungen bei den Personal-, Energie- und Bewirtschaftungskosten unserer Gebäude lassen die finanziellen Spielräume immer enger werden, so dass innerhalb unserer Gemeinde in den nächsten Jahren sicherlich neue kreative Ideen gefragt sein werden, um uns die nötigen finanziellen Spielräume für die Gemeindegemeinschaft zu erhalten. Der KGR hat den Haushaltsplan in der vorliegenden Form beschlossen.

Neukonzeption des Gemeindefestes

Im Oktober 2011 wurde das Erntedankfest zum ersten Mal als Gemeindefest gefeiert. Die Grundüberlegung hierzu war: ein zentrales gemeinsames Fest für die gesamte Kirchengemeinde, an Stelle der nicht mehr stattfindenden Gemeindeabende, anzubieten. Dies sollte unter Beteiligung möglichst vieler Gruppen und Kreise aus der Gemeinde geschehen. In den letzten Jahren hat sich jedoch gezeigt, dass die Kopplung von Erntedank und Gemeindefest mit gewissen Schwierigkeiten behaftet ist. Zu nennen sind hier unter anderem die fehlende Akzeptanz der Veranstaltung als Fest der gesamten Kirchengemeinde und die starke Wetterabhängigkeit des bestehenden Konzepts. Daher war es an der Zeit, diese Konzeption zu überdenken. Nach ausgiebiger Diskussion im KGR wurde beschlossen, ab 2016 im Juni im Zusammenhang mit dem Namenstag des Namensgebers unserer Johanneskirche ein Gemeindefest rund um die Kirche zu feiern. Bei diesem Fest sollen sich wieder möglichst viele Gruppen und Kreise aus der gesamten Kirchengemeinde beteiligen. Dieses Gemeindefest wird zukünftig immer im Wechsel mit dem Stadtfest, also alle zwei Jahre stattfinden. In diesem Jahr wird das Gemeindefest noch einmal zusammen mit dem Erntedankfest am 4. Oktober gefeiert.

Mittagstisch im Johannesgemeindehaus

Im vergangenen Jahr wurde vom KGR beschlossen, den gemeinsamen Mittagstisch probeweise im 14-tägigen Rhythmus im Johannesgemeindehaus stattfinden zu lassen. Seit dem Beschluss im April 2014 kommen zunehmend mehr Gäste aus verschiedenen Bevölkerungsschichten zum gemeinsamen Essen. Im Augenblick sind bei jeder Veranstaltung etwa 50 Gäste zugegen. Herr Kallerhoff von der Diakonischen Bezirksstelle kümmert sich mit sechs ehrenamtlichen Helfern um das Programm und die Logistik. Seit November wird nun auch im Max-Richard und Renate Hofmann-Haus ein Mittagessen im Wechsel mit den Veranstaltungen im Johannesgemeindehaus angeboten, so dass es nun ein wöchentliches Angebot gibt. Aufgrund der Resonanz und der durchweg positiven Rückmeldungen hat der KGR entschieden, dass der Mittagstisch bis auf weiteres fortgeführt werden soll.

Café Asyl

Aufgrund der stetig wachsenden Anzahl an Asylbewerbern und Flüchtlingen, auch in unserer Stadt, und auf Grund des fehlenden Kontaktes zwischen den Neuankömmlingen und den Künzelsauer Bürgern, plant der kürz-

lich neu entstandene Arbeitskreis Asyl ein *Café Asyl*, in dem Begegnungen mit diesen Menschen stattfinden können. Diese Veranstaltung soll unter dem Schirm der Diakonischen Bezirksstelle an einem Samstag im Monat im Johannesgemeindehaus stattfinden. Das Konzept ist bereits erprobt, denn in den 90er Jahren fand ein solches Café schon einmal regelmäßig in unserem Gemeindehaus statt. Der KGR unterstützt das Projekt und stellt daher die benötigten Räumlichkeiten zur Verfügung.

Neubeschaffung von Paramenten für die Johanneskirche

Bereits bei der Innensanierung der Johanneskirche wurden über die Beschaffung neuer Paramente nachgedacht, da die alten Paramente auf den alten Altar ausgerichtet waren und nach der Neugestaltung nun nicht mehr dem veränderten Altarbereich gerecht werden. Im Jahr 2013 wurde die Neubeschaffung bereits als eines der Projekte für den Künzelsauer Beitrag vorgestellt. In der Zwischenzeit wurde auf verschiedene Paramentenwerkstätten zugegangen, und es haben bereits Termine zur Vorstellung verschiedener Konzepte stattgefunden. Um zu entscheiden, welches der vorgeschlagenen Konzepte weiter verfolgt wird und durch welche Art von Paramenten die liturgischen Farben in der Zukunft im Kirchenraum sichtbar werden sollen, werden noch weitere Vor-Ort-Termine stattfinden. In einer der nächsten Sitzungen soll dann die Entscheidung getroffen werden mit welcher Paramentenwerkstatt hier weiter zusammengearbeitet werden soll.

Weitere Themen der Sitzungen waren: ein Zwischenbericht aus der Arbeitsgruppe zur Kommunikation innerhalb der Kirchengemeinde, ein Bericht aus der Herbstsynode, die Festlegung der Projekte für den Künzelsauer Beitrag, die Festlegung eines Seelsorgebezirks für unsere Vikarin, Gedanken zur Gender-Theorie und einiges mehr.

Wenn Sie Interesse an den Themen der KGR-Sitzungen oder an sonstigen Themen des Gemeindelebens haben, dann dürfen Sie sich jederzeit gerne an ihre beiden Vorsitzenden oder ihre Kirchengemeinderäte wenden.

Jochen Stirn

FAMILIENKIRCHE

10. Mai, Muttertag: „Gemeinsam Hindernisse überwinden“ - Ausflug zum „Felsenmeer“ bei Heidelberg. Abfahrt: 9 Uhr, Johannesgemeindehaus.

14. Juni, „Gut und Böse“ - Märchenwanderung bei Frau Weygold, 15 Uhr in Langenburg.

CVJM Künzelsau

**Die Jugendarbeit
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Künzelsau**



Mitgliederversammlung

Ende Februar stand die Mitgliederversammlung des CVJM an, auf der es unter anderem um das Thema „Wie geht es mit dem CVJM weiter?“ ging. Die Teilnehmerzahl an regelmäßigen Gruppen nimmt immer weiter ab, da viele Kinder und Jugendliche inzwischen die Ganztageschule besuchen und somit an diesen Gruppen nicht mehr teilnehmen können. Außerdem wird es immer schwieriger, genügend Mitarbeiter zu finden.

Inzwischen gab es ein Treffen zur Bildung von Organisationsteams für unterschiedliche Aktionen wie zum Beispiel die Teilnahme am Künzelsauer Stadtfest. Mit diesen Teams sollen vorhandene Aufgaben auf eine größere Anzahl Personen verteilt werden, damit niemand durch die Anzahl verschiedener Aufgaben überfordert wird. Wer bereit ist hier mitzuwirken, kann sich gerne per Mail melden: vorstand@cvjm-kuen.de.

Konfi-Tag – Perlen des Glaubens

Anfang März veranstaltete der CVJM gemeinsam mit der Kirchengemeinde einen Konfi-Tag. An verschiedenen Stationen wie „Wer ist Gott?“ oder dem „Raum der Gelassenheit“ konnten sich die Konfirmanden mit dem Glauben auseinandersetzen. Zum Abschluss gab es Informationen zur weltweiten Arbeit des CVJM und zu den Angeboten in Künzelsau.

Altpapiersammlung

Im März fand die Altpapiersammlung des CVJM statt. Ein recht herzliches Dankeschön an alle Einwohner, die die Arbeit des CVJM Künzelsau wieder mit einer Altpapier-„Spende“ unterstützt haben, für die kostenlose Bereitstellung der Fahrzeuge und natürlich an die Helfer, ohne deren Hilfe diese Sammlungen nicht durchgeführt werden könnten. Ohne diese Unterstützung könnte die Arbeit des CVJM in Künzelsau nicht finanziert werden.

Die nächste Sammlung des CVJM findet am Samstag 26. September statt.

Neue Gruppe: Jungenschaft PUMA

Ab April gibt es eine neue Gruppe für Jungen zwischen 11 und 16 Jahren. Treffpunkt ist jeweils montags um 17.45 Uhr im Turmstüble der Johanneskirche.

Die Jungenschaft bietet eine Atmosphäre guter Freundschaft und Verbundenheit mit Mannschaftssport, Action bei Wettkämpfen und Geländespielen, Abenteuer bei Ausflügen, Zeltlagern und Kanutouren, sowie Spaß bei geselligen Spielabenden und Filmnächten. Weitere Infos: info@jungenschaft-puma.de

Indiacaturnier

Am Sonntag 17. Mai findet das Hohenloher Indiacaturnier beim Gemeindehaus Taläcker statt.

Gespielt wird ab 12.30 Uhr in sieben Kategorien (Männer, Frauen, Gemischt; jeweils bis 17 Jahre und ab 18 Jahre; sowie Jungscharen 8 bis 13 Jahre). Anmeldung zum Turnier ab 12 Uhr. Ende ist gegen 17 Uhr. Startgebühr: 5,00 € pro Mannschaft. Jede Mannschaft hat mindestens fünf Spielerinnen bzw. Spieler. In den gemischten Mannschaften müssen von jedem Geschlecht mindestens zwei Personen mitspielen.

Kindertag Popcorn

Der nächste Kindertag für Kinder der ersten bis sechsten Klasse findet am Samstag, 27. Juni ab 14.30 Uhr im Johannesgemeindehaus statt. Der Eintritt ist wie immer frei. Es gibt Kino, Lieder, Spiele, Spaß und natürlich Popcorn. Anmeldung unter (0 79 40) 43 77 (Evangelisches Jugendwerk) oder per eMail an kindertag-popcorn@gmx.de.

Die Kindertage werden gemeinsam von evangelischer und katholischer Kirchengemeinde, Jugendwerk, Süddeutscher Gemeinschaft und CVJM veranstaltet.

Stadtfest

Am Künzelsauer Stadtfest wird sich der CVJM mit verschiedenen Aktionen beteiligen. Geplant sind ein Human Soccer Turnier und eine Spielstraße für Kinder.

Jugendgottesdienst Lichtblick

Einmal im Monat bietet das Evangelische Jugendwerk Sonntag abends einen Jugendgottesdienst an. Die nächsten Termine sind am 24. Mai, 28. Juni und 26. Juli im Johannesgemeindehaus. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr (Einlass: 18 Uhr).

Weitere Informationen zur Arbeit des CVJM und aktuelle Termine unter www.cvjm-kuen.de

Euro-Islam oder Ghetto-Islam ? Welcher Islam für Europa ?

**Vortrag von Professor Dr. Bassam Tibi
am 8. Mai 2015, 19.30 Uhr,
Johannesgemeindehaus Künzelsau**

Am Islam, so scheint es, scheiden sich die Geister: Die einen sagen, der Islam gehört zu Deutschland, die anderen erwidern: Die hier lebenden Muslime gehören zu Deutschland, aber nicht der Islam. Diese Frage wird umso schärfer gestellt, je mehr das Thema Terror und Islam mit einem Atemzug genannt werden. Der Islam und Europa, können beide zusammenkommen?

Dieser Frage geht Prof. Dr. Bassam Tibi mit seinem Vortrag zum Islam nach. Bassam Tibi ist ein gebürtiger Syrer, bekennender Muslim und seit 1976 deutscher Staatsbürger. Er zählt zu den berühmtesten Islamkennern und war weltweit an zahlreichen Universitäten tätig, unter anderem in Göttingen, New York und Jakarta (Indonesien). Prof. Dr. Bassam Tibi wurde 1995 mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet. Er ist ein Kritiker des Islamismus und des traditionellen Islam und verlangt religiöse Reformen des Islams sowie die Akzeptanz einer Synthese von europäischen Werten und dem Islam, die er als Euro-Islam bezeichnet.

Zu diesem Vortrag möchte ich Sie alle herzlich einladen.

Ihr Dekan Dr. Friedemann Richert

Herzliche Einladung für Künzelsauer Bürgerinnen und Bürger und Asylsuchende zum Café Asyl!

Haben Sie sich schon gefragt, wer die neuen Fremden in unserer Stadt sind, woher sie kommen, wie sie heißen, was ihre Geschichte ist?

Auf diese Fragen können Sie jetzt Antworten bekommen! Ab Samstag 16. Mai findet einmal im Monat zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr das Café Asyl im Johannesgemeindehaus statt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger und Asylsuchenden recht herzlich ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich kennenzulernen, Kaffee zu trinken, sich zu begegnen, Spiele zu spielen ...

Wir freuen uns, Sie dort zu sehen!

Weitere Termine: 13. Juni und 11. Juli 2015

Alpha-Kurs

Der diesjährige Alpha-Kurs (Glaubenskurs) hat bereits begonnen. Dieses Jahr findet er bei der Süddeutschen Gemeinschaft Künzelsau statt. Er wird von der Evangelischen Allianz Künzelsau durchgeführt. Gäste sind zum Alpha-Fest am Samstag, 11. Juli 2015, 19 Uhr (SV Künzelsau, Stettenstraße 29) eingeladen.

Altpapiersammlung – FGG

Am Samstag, 16. Mai 2015 sammelt der Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Gaisbach e.V. Altpapier in der Stadt Künzelsau mit den Stadtteilen Nagelsberg und Taläcker sowie in Belsenberg und Gaisbach mit Ortsteilen und in Künsbach. Das Altpapier sollte ab 8 Uhr gebündelt und gut sichtbar an der Straße bereit gestellt werden. Gesammelt wird bei jedem Wetter.



Jedes Blatt Papier ist eine Unterstützung für Verein und Kirchengemeinde!

Segnungsgottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Segnungsgottesdienst mit Salbung am Freitag, 12. Juni 2015 um 19 Uhr in der Johanneskirche.

Unter dem Thema „*Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein*“ (1. Mose 12,2) wollen wir auf den Spuren des „Vaters des Glaubens“ Abraham entdecken, wie reich uns Gottes Segen macht.

Das Vorbereitungsteam (aus verschiedenen christlichen Gemeinden) lädt alle herzlich ein, Belastendes aus der Vergangenheit loszulassen, sich, wie Abraham, auf den Weg zu machen, um Neues zu entdecken und dabei den Segen Gottes persönlich zu verspüren.

An verschiedenen Stationen in der Kirche können wir uns dem Thema des Abends auf ganz persönliche Weise nähern. Neben dem (freiwilligen) Angebot einer persönlichen Segnung ist das gesungene Lob Gottes, in musikalisch vielfältiger Weise, das prägende Element dieses Gottesdienstes.

**EVANGELISCHE KIRCHE
ST. ALBAN UND ST.
WENDELIN**


Dachsanierung

Es ist vollbracht. Die Sanierung des Kirchturms ist abgeschlossen und der Turm erstrahlt in neuem Glanz. Und dies nicht nur durch die neue Farbe, die er erhalten hat, sondern auch durch den neuen Wetterhahn auf seiner Spitze.

Die Kosten für diesen ersten Bauabschnitt belaufen sich bisher auf insgesamt 192.348,24 €, von denen rund 77.000 € die Kirchengemeinde finanzieren muss.

Davon wurden aufgebracht aus den Rücklagen für die Kirche 64.650 €, sowie:

Spenden Allgemein	1.864,40 €
Spenden Wetterhahn	1.022,00 €
Opfer	2.337,29 €
Erlöse Veranstaltungen	6.926,26 €
Summe	12.349,95 €

Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben.

Der restliche Betrag in Höhe von etwa 115.000 Euro wird durch Zuweisungen aus dem Ausgleichstock und dem Kirchenbezirk sowie Zuschüsse des Landesdenkmalamts, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Stiftung für kirchliche Baudenkmäler finanziert.

Als nächstes Projekt steht nun die Sanierung des Kirchenschiffs inklusive des Daches an. Für diese Maßnahme werden Kosten in Höhe von 347.548 € veranschlagt. Der Eigenanteil, den die Kirchengemeinde tragen muss, beträgt rund 170.000 €. Auch hier werden die restlichen Kosten durch Zuschüsse des Ausgleichstock, des Kirchenbezirks und des Landesdenkmalamtes finanziert.

Damit dieser zweite Bauabschnitt begonnen werden kann, muss die Hälfte der Eigenmittel bei der Kirchengemeinde vorhanden sein, es werden also rund 85.000 € benötigt. Nach Abschluss des ersten Bauabschnitts befindet sich jedoch nur noch 1/10 dieses Betrages in der Rücklage für die Kirche. Aufgrund dieser Tatsache wird es wohl nicht möglich sein, den zweiten Bauabschnitt bereits im kommenden Jahr zu realisieren.

Helga Merten, Kirchenpflegerin

**MMR MORSBACHER
MÄNNERRUNDE**

Dienstag, 5. Mai, Besichtigung der DLR in Lampoldshausen, Treffpunkt: 14 Uhr am evangelischen Gemeindehaus Morsbach, Anmeldung bei Werner Keitel, Telefon (0 79 40) 23 35 oder Günter Eder, Telefon (0 79 40) 37 31.

**ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST IM GRÜNEN
SONNTAG, 10. MAI 2015**

Am Sonntag, 10. Mai wollen wir am Gemeindehaus einen ökumenischen

Gottesdienst mit Diakon Wolfgang Bork und Pfarrerin Gudrun Ederer feiern, den die Chorgemeinschaft Morsbach/Nitzenhausen mitgestaltet. Der Gottesdienst beginnt um **10.30 Uhr!**

Damit am Muttertag zu Hause „die Küche kalt“ bleiben kann, laden wir zum anschließenden Mittagessen ein. Über Salatspenden freuen wir uns! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt und das Mittagessen im Gemeindehaus.

**GEMEINDEFEST IN MORSBACH
SONNTAG, 5. JULI 2015**

„Doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“. Bestimmt ist vielen Morsbachern noch der so genannte Hagelfeiertag ein Begriff. Seitdem vor etwa 160 Jahren in vielen Teilen Hohenlohes verheerende Hagelschläge Hungersnöte ausgelöst hatten, wurden so genannte Bitt- und Bußtage zum Gedenken an das entsprechende Datum des Unwetters verordnet. In Morsbach ist das der 4. Juli.

Da dieses Datum zeitnah zum Gemeindefest liegt (immer am ersten Julisonntag), wollen wir beim Gemeindefest auch den „Hagelfeiertag“ begehen und uns daran erinnern lassen, dass das Wetter und unser Wohlergehen nicht allein in unserer Hand liegen.

Eine ganze Zeit lang hieß das Gemeindefest auch „Kinderkirchfest“ – so lange es noch Kinderkirche in Morsbach gab. Wir freuen uns sehr, dass wir seit Ende 2014 wieder eine lebendige Kinderkircharbeit haben und dass die Kinderkirche zusammen mit dem Kindergarten und der Chorgemeinschaft Morsbach/Nitzenhausen den Gottesdienst am 5. Juli um 10.30 Uhr mitgestaltet.

Anschließend laden wir ein zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen und verschiedenen Aktionen für Jung und Alt.

Wir bitten wieder um Kuchen- und Salatspenden. Der Erlös des Gemeindefestes ist auch in diesem Jahr für die Kirchensanierung bestimmt.

MORSBACHER KINDERKIRCHE

jeweils um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

17. Mai, 21. Juni, 5. Juli, 26. Juli

SINGSTUNDE

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindehaus Morsbach.

FRAUENTREFF MORSBACH

Anmeldungen bei Heide Fuchs,
Telefon (0 79 40) 23 24 oder 23 90 und
Martina Zeller, Telefon (0 79 40) 5 38 95.

Fahrt zur Autobahnkapelle

Donnerstag, 21. Mai, 18 Uhr

Wir fahren mit unserer Vikarin, Frau Susanne Gölz, in Fahrgemeinschaften zur Autobahnkapelle. Nach Besichtigung wird Frau Gölz mit uns ein Abendmahl feiern. Anschließend ist noch ein kleines Vesper oder Picknick vorgesehen. Bitte anmelden bis 18. Mai.

Ausflug nach Heilbronn

Samstag, 13. Juni, Abfahrt: 8.45 Uhr

Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Cap-pel und von dort mit der Stadtbahn nach Heilbronn. Am Rathaus beginnen wir eine interessante Führung über Frauenwege in Heilbronn

und erhalten auch Infos über das Rathaus und die Kilianskirche. Führung ca. 1,5 Std. Danach Stärkung im Kaffeehaus Excellent. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Gemeinsame Rückfahrt ist um 17 Uhr geplant.

Den Abend werden wir anschließend im Gasthaus Krone in Eschental ausklingen lassen.

Die Kosten für Fahrkarten und Führung werden wir umlegen. Bitte anmelden bis 29. Mai.

Wir gehen der Olive auf den Kern

Donnerstag, 23. Juli, 19.30 Uhr

Es kommt Frau Cornelia Hlywiak mit erstklassigen aromatischen Ölen aus dem Nationalpark Cilento (Campanien, Süditalien) zu uns. Nach einer Verkostung erwartet uns ein kleines, aber feines mediterranes Büffet, wo wir die Öle in Aufstrichen und Salaten probieren können und auch die Möglichkeit zum Kauf haben. Gebühr 5 € für die Verkostung. Bitte anmelden bis 17. Juli.

Fortsetzung Künzelsau

Konfirmanden-Anmeldung

Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang mit den Konfirmationen 2016 findet in den jeweiligen Gemeindehäusern am Donnerstag, 18. Juni um 19.30 Uhr statt.

Die Konfirmationstermine 2016 sind jeweils um 9.30 Uhr in der Johanneskirche Künzelsau am

Sonntag, 17. April 2016, Bezirk III Gaisbach, Pfarrer Karl-Heinz Arle

Sonntag, 24. April 2016, Bezirk IV Taläcker, Pfarrer Dirk Grütmacher

Sonntag, 01. Mai 2016, Bezirk I Künzelsau, Pfarrerin Gudrun Ederer

Sonntag, 08. Mai 2016, Bezirk II Künzelsau, Pfarrerin Gudrun Ederer

Das Konfirmandenabendmahl ist immer am Samstag vor der Konfirmation um 19 Uhr in der Johanneskirche.

Abgrenzung der Seelsorgebezirke

„Zu welchem Bezirk, zu welchem Pfarramt, gehöre ich eigentlich?“, werden wir manchmal gefragt. Hier wollen wir Ihnen Auskunft geben:

Zu Bezirk I (Dekan Dr. Richert) gehören Garnberg und Amrichshausen und ein Teil des sogenannten „Südhangs“, das wären: Beethovenstraße, Eichendorffstraße, Garnberger Steige, Heinrich-Schüle-Straße, Jakob-Sommer-Straße, Kapellenweg, Mozartstraße 1-49, Schlesierstraße, Weinsteige

Zu Bezirk II (Pfarrerin Ederer) gehören die Kernstadt und Nagelsberg, sowie jenseits des Ko-

chers alle Straßen außer den oben bei Bezirk I aufgeführten.

Bei Pfarrerin Ederer ist seit Oktober 2014 bis Februar 2017 Susanne Gölz als Ausbildungs-vikarin tätig. Ihr wurde ein Teil von Bezirk II zugeordnet. Bei ausbildungsbedingter Abwesenheit und Urlaub wird sie von Pfarrerin Ederer vertreten.

Der Bezirk von Vikarin Gölz umfasst die Straßen südlich einer gedachten Linie aus Schiller-, Stuttgarter-, Kumburg- und Morsbacher Straße (je einschließlich).

Bezirk III (Pfarrer Arle) umfasst Gaisbach mit seinen Teilorten.

Bezirk IV (Pfarrer Grütmacher) umfasst die Taläcker.

Jubiläum Krankenpflegeverein

Am 27. November 1890 wurde der Krankenpflegeverein Künzelsau gegründet. Unser 125-jähriges Jubiläum wollen wir in einem Gottesdienst am 8. November begehen. Wir planen hierzu auch eine Ausstellung und einen Kaffeenachmittag. Wenn Sie Geschichten, Bilder, Anekdoten aus vergangenen Zeiten anbieten können, oder Kontakt zu unseren ehemaligen Gemeindegewestern haben, sprechen Sie die Ausschussmitglieder (Pfarrerin Gudrun Ederer, Christa Abel, Friedrich Bader, Friedrich Carle, Stefanie Dünger, Dorothe Gerlach-Reuter, Anegret Häckel, Gudrun Mischke-Stier, Klaus Ottenbacher, Jürgen Schierle, Margit Schmid, Dieter Steinhilper, Margarete Wünst) oder Jochen Eder in der Diakoniestation an. Wenn wir von Ihnen etwas „schwarz auf weiß“ hätten, wäre dies am besten.

Name und Adresse	Telefon und E-Mail
Gemeindebüro Elke Kerl u. Gisela Schumm Konsul-Uebele-Straße 18, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 54 42 60 Fax 5 30 55 Gemeindebuero.Kuenzelsau@elkw.de 
Dekanatbüro Erika Bader Konsul-Uebele-Straße 18, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 23 79 Fax 5 30 55 Dekanatamt.Kuenzelsau@elkw.de
Pfarramt I Dekan Dr. Friedemann Richert Konsul-Uebele-Straße 18, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 23 79 Fax 5 30 55 Dekanatamt.Kuenzelsau@elkw.de
Pfarramt II und Morsbach Pfarrerin Gudrun Ederer Oberamteistraße 22, 74653 Künzelsau Vikarin Susanne Gölz Seestraße 22, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 82 70 Fax 98 42 29 Pfarramt.Kuenzelsau-2@elkw.de (0 79 40) 939 43 32 Susanne.Goelz@elkw.de
Pfarramt III Gaisbach Pfarrer Karl-Heinz Arle Kur 37, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 5 38 29 Fax 98 23 32 Pfarramt.Kuenzelsau-3@elkw.de
Pfarramt IV Taläcker Pfarrer Dirk Grützmacher Salvador-Dali-Weg 4b, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 59 8 59 Fax 54 73 28 Pfarramt.Kuenzelsau-4@elkw.de
KGR-Vorsitzender Jochen Stirn	KGR-Vorsitzender@dekanat-kuenzelsau.de
Bezirkskantorat Thorsten Hülsemann Oberamteistraße 18, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 5 46 04 37 bezirkskantorat@dekanat-kuenzelsau.de
Kirchenpflege Helga Merten und Susanne Breuninger Konsul-Uebele-Straße 18, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 24 72, Fax 85 28 Kirchenpflege.Kuenzelsau@elk-wue.de
Bankverbindung Sparkasse Hohenlohekreis Volksbank Hohenlohe	IBAN DE98 6225 1550 0005 0001 77 BIC SOLADES1KUN IBAN DE67 6209 1800 0010 6680 04 BIC GENODES1VHL
Johanneskirche: Mesnerin Rita Tanase	(0 79 40) 5 81 61
Gemeindehäuser:	Gemeindehaus
<i>Johannese Gemeindehaus:</i> Hausmeisterin Edda Baltés	(0 79 40) 5 38 05 21 12
<i>Gaisbach:</i> Hausmeisterin Emma Gründler	(0 79 40) 5 57 43 54 41 50
<i>Taläcker:</i> Hausmeisterin Maria Pril	(0 79 40) 47 51 57 92 85
Diakoniestation Künzelsau Oberamteistraße 18, 74653 Künzelsau Organisierte Nachbarschaftshilfe Hospizdienst Kocher-Jagst	(0 79 40) 9 39 50-0 Fax 9 39 50-29 info@diakoniestation-kuen.de (0 79 40) 9 39 50-16 (0 79 40) 9 39 50-12
Diakonische Bezirksstelle Künzelsau Amrichshäuser Straße 4, 74653 Künzelsau Tafelladen Künzelsau, Wertwiesen	(0 79 40) 21 92 Fax 30 82 info@diakonie-kuenzelsau.de
Erlacher Höhe Hohenlohe-Franken Hindenburgstraße 2, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 69 69 Fax 85 44 hohenlohe-franken@erlacher-hoehe.de
Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe Oberamteistraße 18, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 5 59 27 sekretariat@ebh-hohenlohe.de
Evangelisches Jugendwerk im Bezirk Künzelsau Amrichshäuser Straße 4, 74653 Künzelsau	(0 79 40) 43 77 Fax 98 42 77 info@ejkuen.de
CVJM – Christlicher Verein Junger Menschen Konsul-Uebele-Straße 18, 74653 Künzelsau	info@cvjm-kuen.de www.cvjm-kuen.de



Liebe Gemeindeglieder,

nach den besinnlichen, aber auch festlichen Klängen durch Kammermusik und Posaunenchor in der Passions- und Osterzeit steht nun im zweiten Quartal unsere Winterhalter-Orgel im Mittelpunkt der Kirchenmusik.

Am Sonntag, 3. Mai sind mit Reinhard Seeliger und Henri Ormières zwei international renommierte Organisten zu Gast. Es werden Orgelwerke zu vier Händen und Füßen von Bach, Merkel u.a. zu hören sein.

Am 28. Juni wird in der Orgelmatinee die Organistin Ursula Herrmann-Lom den Komponisten Arvo Pärt in seinem Jubiläumsjahr vorstellen.

Am Sonntag, 19. Juli erwartet alle Freunde der Orgelmusik ein großes Orgelkonzert zum Stadtfest. Auf dem Programm stehen u. a. die bekannte Orgelsymphonie F-Moll von Charles-Marie Widor mit seiner berühmten Toccata.

Terminübersicht:

Sonntag, 3. Mai

19 Uhr, Orgelkonzert zu vier Händen & Füßen

Reinhard Seeliger (Görlitz) & Henri Ormières (Carcassonne) - Orgel, Eintritt 8,-€ / erm.5,-€

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr - Konfirmation, Musik im Gottesdienst, Johanneskantorei

Sonntag, 28. Juni

11 Uhr Orgelmatinee, Ursula Herrmann-Lom (Stuttgart) - Orgel, Eintritt frei

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, mit dem ökumenischen Kinderchor unter Leitung von Alexandra Volp

18 Uhr, Orgelkonzert zum Stadtfest, Thorsten Hülsemann - Orgel, Eintritt frei

Bläserkantorei

Montag, 18. Mai um 20 Uhr
im Johannesgemeindehaus

Ökumenischer Kinderchor

Wir starten wieder durch:

Wer?

Kinder im Vorschulalter, Grundschulkinder, ...

Wann?

immer donnerstags von 17.15 Uhr bis 18 Uhr

Wo? Johannesgemeindehaus Künzelsau

Was?

Flotte Lieder, Kanons, Rassel, Trommel, Xylophon ... spielen

Es macht Spaß, mit dem tollsten Instrument, nämlich der eigenen Stimme, zu musizieren. Also kommt und probiert es aus; gerne bringt auch eure Freundin oder euren Freund mit.

Wir freuen uns auf Euch

Ökumenischer Kinderchor mit Alexandra Volp



Friedemann Tröger, Gemeinschaftspastor,
Stettenstraße 29, Künzelsau, (0 79 40) 83 72

1. Mai: Gemeindegewandlung mit Grillen

8. - 9. Mai: Flohmarkt

25. Mai: Pfingstgottesdienst,
anstelle von Pfingstsonntag

27. Mai: Lobpreisabend

21. Juni: Wartbergtreffen

24. Juni: Seniorennachmittag

24. Juni: Lobpreisabend

5. Juli: Family Day in Sechselberg,
daher kein Gottesdienst hier

10. Juli: Mitarbeiterfest

22. Juli: Lobpreisabend

26. Juli: Tag der Begegnung in Dünsbach
(Bezirkstag)

Jubelkonfirmationen in der Johanneskirche

Kam man am Sonntag Judika, 22. März, ins Johannesgemeindehaus, wurde man von lebhaften Gesprächen empfangen. An die 60 Menschen hatten sich versammelt, um in einem festlichen Gottesdienst ihre Goldene, Diamantene oder Gnadenkonfirmation zu feiern. Nach 50, 60 oder 70 Jahren gab es ja viel zu erzählen. Schließlich formierte sich der Zug zur Johanneskirche und unter den feierlichen Klängen von Posaunenchor und Orgel schritten wir in die voll besetzte Kirche. Eine besondere Note bekam der Gottesdienst auch dadurch, dass sich einige der Jubilare aktiv in den Gottesdienst einbrachten. Nach der Predigt wurden 13 Damen und Herren gesegnet, die vor 70 Jahren konfirmiert wurden, und erhielten Urkunden zur Erinnerung an diesen Tag, dann kamen 11 Diamantene und 31 Goldene Konfirmanden an die Reihe. Dass sich so viele Jubilare zusammengefunden hatten, ist dem großen persönlichen Einsatz einzelner dieser Damen und Herren zu verdanken!

Wie viel davon abhängt, haben wir im Vergleich zur Silbernen Konfirmation am Sonntag davor gespürt. Da fand sich leider niemand, der dieses Jubiläum begehen wollte.

Gerne möchten wir auch in den kommenden Jahren Jubelkonfirmationen feiern und laden schon jetzt dazu ein:

Am Sonntag, 6. März 2016 sind alle eingeladen, die vor 25 Jahren, also 1991 konfirmiert wurden.

Am Sonntag, 13. März 2016 feiern wir Goldene, Diamantene und weitere Jubiläen, eingeladen sind also die 1946, 1951, 1956 und 1966 Konfirmierten.

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf. Frau Schumm und Frau Kerl im Gemeindebüro sind gerne behilflich, können allerdings nicht alle aktuellen Namen und Adressen recherchieren. Deswegen wird es auch keine persönlichen Anschreiben geben können. Auch die nicht in Künzelsau Konfirmierten sind zu unseren Jubelkonfirmationen eingeladen. Lassen Sie es uns wissen!

Gottesdienst-Einladungen

22 Jahre Taläckerfest an Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai, feiern wir wieder das traditionelle Taläckerfest. Wir beginnen – wie üblich – mit dem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr auf dem Platz bei der Bergstation. Im Anschluss ist für traditionelles Mittagessen zu moderaten Preisen sowie für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Angebote mit Spiel und Unterhaltung für groß und klein sind vorbereitet.

Fischfest am Drachenbrunnen in Kemmeten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 28. Juni 2015 um 10.30 Uhr in Kemmeten am Drachenbrunnen. Anschließend ist für Essen und Trinken gesorgt!

verWURZELt

Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir einen unserer Abendgottesdienste wieder „im Grünen“ feiern. Am Samstag, 4. Juli treffen wir uns um 19.30 Uhr vor dem Evangelischen Gemeindehaus Taläcker (Ecke Max-Ernst-Straße / Lipfersberger Weg). Den Gottesdienst wird Gudrun Struve von den Hohenloher Baumschulen mitgestalten. Hierzu laden die Gemeindegewerkstatt, Pfarrerin Gudrun Ederer und Vikarin Susanne Gölz herzlich ein.

Ökumenischer Stadtfestgottesdienst für die ganze Familie

Die Bühne und der Platz am Alten Rathaus wird zum Gottesdienstort. Ökumenisch wollen wir mit Groß und Klein gemeinsam Gottesdienst feiern. Die beiden Kinderkirchen, die Familienkirche, der Ökumenische Kinderchor zusammen mit Diakon Wolfgang Bork und Pfarrin Gudrun Ederer gestalten den Gottesdienst.

Beginn ist am Sonntag, 19. Juli um 10 Uhr; sollte das Wetter wider erwarten regnerisch sein, sind wir in der Johanneskirche.

Impressum

Herausgeberin:	Evangelische Kirchengemeinde Künzelsau, Konsul-Uebele-Straße 18, 74653 Künzelsau
Redaktionsteam:	Dirk Grützmacher, Frank Lutz, Gisela Schumm, Hellmut Sieberer, Jochen Stirn (V.i.S.d.P.)
Druck:	Siller Offsetdruck, Künzelsau
Redaktionsschluss:	Mittwoch, 1. Juli 2015
Erscheinungstermin:	Mittwoch, 29. Juli 2015

Angebot

Regelmäßige Angebote

Kinder und Jugendliche

CVJM Künzelsau - Christlicher Verein junger Menschen



Jungschar Künzelsau

WASCHBÄREN – für Mädchen der 1. bis 4. Klasse (zwischen 6 und 10 Jahren) und Jungen der 1. bis 6. Klasse (zwischen 6 und 12 Jahren).

FÜCHSE – für Mädchen der 5. bis 7. Klasse (zwischen 11 und 13 Jahren).

Jeweils jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr im Johannesgemeindehaus Künzelsau.

Ab 16 Uhr Ankommen und freies Spielen.

Jungschar Gaisbach

KOBRA – für Mädchen und Jungen der 3. bis 7. Klasse (zwischen 8 und 13 Jahren).

Jeden Freitag von 16 Uhr bis 17.15 Uhr im Gemeindehaus Gaisbach.

Jugenschaft PUMA

für Jungen ab der 5. Klasse (zwischen 11 und 16 Jahren).

Jeden Montag von 17.45 Uhr bis 19.30 Uhr im Turmstüble der Johanneskirche.

Jugendkreis KAKADU

für Mädchen und Jungen ab der 7. Klasse (zwischen 13 und 19 Jahren)

Jeden Mittwoch von 18.15 Uhr bis 20.15 Uhr im Turmstüble der Johanneskirche.

Sport im CVJM

für Mädchen und Jungen ab der 7. Klasse (ab 13 Jahren).

Jeden Montag von 20.30 Uhr bis 21.45 Uhr in der Sporthalle Gaisbach.

ELTERN-KIND-GRUPPEN (KRABELGRUPPEN)

Dienstag, 9.30 Uhr: Gemeindehaus Taläcker

Mittwoch, 10 Uhr: Johannesgemeindehaus

Freitag, 9 Uhr: Gemeindehaus Gaisbach

Erwachsene

MONTAG

Pflegende Angehörige, 20 Uhr,
Diakoniestation Oberamteistraße 18

Wenn Sie Informationen oder Beratung suchen oder einfach mal über Ihre Situation sprechen möchten, können Sie sich jeder-

zeit zu den üblichen Bürozeiten oder nach Terminabsprache an uns wenden.

4. Mai, „Unsere Hände“, Referentinnen: Ulrike Löchner und Petra Schacherl, Pflegefachkräfte der Diakoniestation nehmen Sie mit auf die Reise durch das Wunderwerk und machen es „begreiflich“.

1. Juni, „In aller Munde - Green Smoothie“
Referentin: Katja Matter, Heilpraktikerin und Kinderkrankenschwester aus Ernsbach

6. Juli, „Das Dr. Berger Heimatmuseum“, Gerhard Christ vom Arbeitskreis Ernsbach des Heimat- und Bildhauer Kern-Vereins wird durch das Museum führen.

Treffpunkt: Eingang Prachthofscheuer Ernsbach. Den Abend lassen wir in der „Krone“ in Sindringen ausklingen.

DIENSTAG

Organisierte Nachbarschaftshilfe

14.30 Uhr Johannesgemeindehaus

12. Mai, Green Smoothies mit Katja Matter, Heilpraktikerin und Kinderkrankenschwester aus Ernsbach

23. Juni, Pflegebedürftig - was nun? mit Birgit Bährle, Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

16. Juli, Ausflug

Evangelischer Seniorennachmittag

14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus

12. Mai, *Thema noch offen*

9. Juni, Nachmittagsausflug nach Weinsberg mit Besichtigung im Töpferhaus Hasenmühle und Kaffeetrinken. Danach Fahrt auf den hohen Wartberg mit Aussicht auf Heilbronn und Umgebung. Auf der Heimfahrt kehren wir zum Vespere in die Rose in Bitzfeld ein. Abfahrt: 13 Uhr Hof Omnibus Metzger. Anmeldung: Doris Pittroff, Telefon 47 46. Gäste sind herzlich willkommen!

30. Juni, Geburtstagsfeier

14. Juli, Musik mit Bezirkskantor Thorsten Hülsemann

28. Juli, Grillen

Männergesprächskreis Gaisbach

20 Uhr, Gemeindehaus Gaisbach

Der Männergesprächskreis trifft sich jetzt in der Regel am ersten Dienstag (!) des Monats.

Johanneskantorei

20 Uhr, Johannesgemeindehaus.

MITTWOCH

Frauenfrühstück

9.30 Uhr, Gemeindehaus Gaisbach

6. Mai, 10. Juni, 1. Juli

Kirchengemeinderat Künzelsau

19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus

6. Mai, 17. Juni,

2. Juli Ökumenische KGR-Sitzung in St. Paulus

Posaunenchor

20 Uhr, Johannesgemeindehaus

Bibelgesprächskreis Gaisbach

20 Uhr, Gemeindehaus Gaisbach

6. Mai, Das Wirken des Apostels,
1. Timotheus 2,1-6a

20. Mai, Jesus - der Weg zum Vater,
Johannes 4,23-27

10. Juni, Das große Abendmahl,
Lukas 14,15-24

24. Juni, Von der Stellung zum Nächsten,
Lukas 6,36-42

8. Juli, Der Missionsbefehl,
Matthäus 28,16-20

22. Juli, Abschlußgrillen

DONNERSTAG

Seniorentreff Gaisbach

14 Uhr, Gemeindehaus Gaisbach

7. Mai, „Es darf gelacht werden“ mit Helmut Frank

11. Juni, Ganztagsausflug (Abfahrtszeit wird den Teilnehmern noch mitgeteilt)

2. Juli, Grillen am Gemeindehaus

Ökumenischer SeniorenTreffTaläcker

11. Juni, Ausflug zur Autobahnkapelle Christophorus der Christusträger-Schwester und anschließender Besuch im „Mohrenköpfe“ in Wolpertshausen. Abfahrt: Künzelsau Wertwiesen 13.45 Uhr oder Taläcker beim Bürgertreff 14 Uhr. Rückkehr ca. 18 Uhr. Verbindliche Anmeldung beim Pfarrbüro St. Paulus 9 35 33-0 oder beim Evangelischen Gemeindebüro 54 42 60. Kosten 5 €.

Frauenkreis Gaisbach

20 Uhr, Gemeindehaus Gaisbach

21. Mai, Stadtführung Öhringen
mit Frau Scheuermann

18. Juni, Grillen am Gemeindehaus

16. Juli, Gesund und fit mit Honig,
mit Rosemarie Bort, Baumerlenbach

Ökumenische Besuchsdienstgruppe

14.30 Uhr, St. Bernhard

11. Juni 2015

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen! (Anmeldung bei Pfarrer Arle oder im Gemeindebüro)

Donnerstagsrunde

20 Uhr, Clubraum Johannesgemeindehaus

Die Donnerstagsrunde ist ein offener Kreis; ihr Angebot richtet sich auch an Personen, die nicht an jeder Veranstaltung teilnehmen können oder wollen.

Samstag 30. Mai, Auf den Spuren Sieger Köders - Ausflug nach Hohenberg und Ellwangen. Treffpunkt am Johannesgemeindehaus 9 Uhr (Eintritt mit Führung 7 €).

18. Juni, Nachlese zum Kirchentag in Stuttgart - Bilder - Eindrücke - Anstöße

16. Juli, Fahrt zu den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen mit „Der Brandner Kaspar und das ewig Leben“ von Kurt Wilhelm (inclusiv Führung). Abfahrt: 17 Uhr am Johannesgemeindehaus. Für diesen Termin wird Anmeldung erbeten unter Telefon (0 79 40) 46 06.-

Gespräche über Gott und die Welt mit Dekan Dr. Friedemann Richert

20 Uhr, Johannesgemeindehaus

21. Mai

Gustav-Adolf-Frauengruppe

Weitere Informationen folgen

FREITAG

Jungbläser 2

17 Uhr, Johannesgemeindehaus

Jungbläser 1

18 Uhr, Johannesgemeindehaus

Werbung für das Evangelische Gemeindeblatt:

Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es schafft eine Verbindung zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und bietet einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus. Es verbreitet gute Nachrichten aus und für Gemeinden in Württemberg, nimmt sachkundig Stellung zu den aktuellen Glaubens- und Lebensfragen, legt biblische Botschaften gegenwartsnah aus und bietet Ihnen Besinnung sowie gehaltvolle Unterhaltung.

Rund 150.000 Menschen lesen es. Es erscheint wöchentlich und kostet im Monat 6,70 €.

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Evangelischen Gemeindeblattes für Württemberg wird in den nächsten Tagen alle evangelischen Haushalte unserer Kirchengemeinde besuchen und Sie über die Bezugsmöglichkeit informieren.

Falls Sie nicht besucht werden wollen, wenden Sie sich bitte frühzeitig direkt an den Verlag Telefon (07 11) 60 100-37.



Kinderkirche

Künzelsau, Johannesgemeindehaus
jeden Sonntag 9.30 Uhr.

Gaisbach, Gemeindehaus
Kinderkirche Gaisbach („Praise Kids“)

10. Mai, 14. Juni, 28. Juni, 12. Juli, 26. Juli
jeweils um 10.30 Uhr

Künsbach, bei Familie Wieland,
jeden Sonntag, 10.30 Uhr

Vorbereitung Kinderkirche

Künzelsau, dienstags, 19 Uhr,
Johannesgemeindehaus,

Gaisbach nach Absprache

Altenzentrum St. Bernhard

Donnerstag, 17 Uhr, Gottesdienst

Krankenhaus Künzelsau

1. Donnerstag im Monat, Segnungsgottes-
dienst, 18.30 Uhr

Taizé-Andachten

jeweils 19 Uhr, Johanneskirche
7. Mai, 11. Juni, 9. Juli

Jugendgottesdienst Lichtblick

Johannesgemeindehaus Künzelsau,
Einlass: 18 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr,
Ende: ca. 20 Uhr

24. Mai, 28. Juni, 26. Juli



Datum	Uhrzeit	Gottesdienstorte
2. Mai, Samstag	19.00 Uhr	Johanneskirche, Konfirmandenabendmahl Bezirk I
3. Mai Kantate	9.30 Uhr 9.30 Uhr 10.45 Uhr	Friedhofskirche Johanneskirche, Konfirmation Bezirk I Künzelsau Gaisbach und Taläcker Morsbach, Einladung nach Künzelsau
9. Mai Samstag	11.00 Uhr 19.00 Uhr	Johanneskirche, Konfirmation (Geschwister-Scholl-Schule) Johanneskirche, Konfirmandenabendmahl, Bezirk III
10. Mai Rogate	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Johanneskirche, Konfirmation Bezirk III, Mitwirkung der „Happy Singers“ – Junger Chor des Gesangsvereins Gaisbach Morsbach Gemeindehaus, Ökumenischer Gottesdienst im Grünen mit Chorgemeinschaft, anschließend Mittagessen
14. Mai Himmelfahrt	11.00 Uhr	Taläcker, Ökumenische Gottesdienst zum Taläckerfest Künzelsau, Einladung nach Taläcker
16. Mai, Samstag	19.00 Uhr	Johanneskirche, Konfirmandenabendmahl Bezirk II
17. Mai Exaudi	9.30 Uhr 9.30 Uhr 10.45 Uhr	Friedhofskirche Johanneskirche, Konfirmation Bezirk II Künzelsau Gaisbach und Taläcker
24. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Johanneskirche, anschließend Kirchencafe
25. Mai Pfingstmontag	9.30 Uhr 9.30 Uhr	Johanneskirche mit Taufen Morsbach
31. Mai Trinitatis	9.30 Uhr 10.45 Uhr	Johanneskirche Taläcker, Gottesdienst zum Abschluss ejk-Freizeit
7. Juni 1. So. nach Trinitatis	9.30 Uhr	Johanneskirche, Gaisbach, Taläcker, Morsbach, Einladung nach Künzelsau
12. Juni, Freitag	19.00 Uhr	Johanneskirche, Segnungsgottesdienst
14. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Johanneskirche mit Abendmahl
21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 9.30 Uhr 10.45 Uhr 10.45 Uhr	Johanneskirche, anschließend Kirchencafe Morsbach mit Taufe Gaisbach Taläcker
27. Juni, Samstag	11.00 Uhr	Johanneskirche, Taufgottesdienst
28. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Johanneskirche mit Taufen Kemmeten, Fischfest am Drachenbrunnen Johanneskirche, Orgelmatinee
4. Juli Samstag	19.30 Uhr	Taläcker, Gottesdienst im Grünen beim Gemeindehaus
5. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Johanneskirche Morsbach, Gemeindefest mit Kinderkirche und Kindergarten Gaisbach und Taläcker
12. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Johanneskirche mit Abendmahl und Königlichem Madrigalchor aus St. Vith, Belgien, anschließend Kirchencafe
19. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Bühne am Alten Rathaus, Ökumenischer Gottesdienst mit Ökumenischem Kinderchor, Familienkirche und beiden Kinderkirchen
26. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.45 Uhr 11.00 Uhr	Johanneskirche mit Taufen Taläcker Johanneskirche, Taufgottesdienst

Herzlich Willkommen in Stuttgart!

In dieser Stadt, in der der Kirchentag nun bereits zum vierten Mal zu Gast ist. In dieser Stadt voller Besonderheiten. Die Stadt der „Stäffele“, der kleinen Treppen, die aus dem berühmten Talkessel in die begehrten Halbhang-Wohnlagen führen. Die Weinberge reichen bis fast in die Stadt. Stuttgarts Reichtum. Damit ist nicht nur die wirtschaftlich starke Stadt und Region gemeint. Stuttgarts Reichtum – das ist diese unglaubliche religiöse Vielfalt und zugleich eines der Projekte der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zum Kirchentag. Stuttgart ist eine kunterbunte Stadt, in der Menschen aus rund 160 verschiedenen Nationen zusammenleben. Und Stuttgart ist eine Draußenstadt, in der schon beim geringsten Sonnenschein die Menschen die Terrassen der Cafés bevölkern und auf dem parkähnlichen Schlossplatz picknicken.

Es sind nur noch wenige Wochen, bis dort, aber auch auf Marktplatz und Rotenbühlplatz drei Großgottesdienste die fünftägige Veranstaltung mit Posaunen und klugen Gedanken eröffnen. Und anschließend wird gefeiert. Beim Abend der Begegnung präsentiert sich unter dem Motto „Gugg gscheid nâ!“ ganz Baden-Württemberg in seiner kulinarischen und kreativen Vielfalt. Fast 200 ehrenamtlich betriebene Verpflegungsstände – auch aus Künzelsau und Hohenlohe – dazu Bühnen und Mitmachangebote laden zum Mitfeiern ein. Der Abend endet in einem Abendsegen mit Lichtermeer aus vielen tausend Kerzen.

Die Vorfreude bei den Mitarbeitenden des Kirchentages und bei den Mitwirkenden steigt – und ist auch in der Stadt selber schon deutlich zu spüren. Wir freuen uns auf einen Kirchentag der kurzen Wege mit vielen Veranstaltungsorten direkt in der Stadt – und einer riesigen Zeltstadt im NeckarPark. Wir freuen uns auf ein großes Kulturfest. Die Konzerte von Andreas Bourani über Moop Mama bis zu den Wise Guys gehören dazu. Europaweit einmalig ist das interreligiöse und interdisziplinäre Gemeinschaftsprojekt TRIMUM mit einem trialogischen Großkonzert.

Das Programmheft ist in der Welt – auf 620 Seiten bündelt es die mehr als 2.500 Veranstaltungen, die in den vergangenen zwölf Monaten von weit mehr als 1.000 Ehrenamtlichen in so genannten Projektleitungen unter dem Dach der Losung „damit wir klug werden“ (Psalm 90,12) erarbeitet wurden und lädt schon jetzt zum Stöbern ein. Beispielsweise nach den Veranstaltungen mit Angela Merkel, mit Melinda Gates, dem Friedensnobelpreisträger Kailash Satyarthi, Frank-Walter Steinmeier oder Kofi Annan.

Kinder unter 13 Jahren zahlen beim Kirchentag keinen Eintritt. Gerade für Familien in den Pfingstferien ist also das Zentrum Kinder im Stadtgarten und dem Uni-Campus Mitte der ideale Anlaufpunkt. Geboten werden Lesungen, Konzerte und Theater auf drei Bühnen, dazu Spielanregungen zum Mitmachen und Kreativsein, zum Wissen sammeln, zum Entdecken und zum Auseinandersetzen mit Glauben. Das Zentrum Jugend rund um SCHARRena und Mercedes-Benz-Museum im NeckarPark lädt zu Workshops, Gottesdiensten und Konzerten ein.

Am Sonntag hat der Kirchentag nur einen Programmpunkt: den großen Schlussgottesdienst für 100.000 Menschen auf dem Cannstatter Wasen. Die Predigt hält „Wort zum Sonntag“-Pastorin Nora Steen, für Musik sorgen unter anderem über 3.500 Bläserinnen und Bläser.

Und eine weitere gute Nachricht gibt es für alle, die sich jetzt kurzfristig noch zur Anmeldung entscheiden: Der Kirchentag kann noch Quartiere für Einzelpersonen und Gruppen anbieten. Melden Sie sich jetzt online an unter www.kirchentag.de/teilnehmen. Weitere Informationen unter kirchentag.de oder telefonisch (07 11) 699 49-100